

27. Mai 2021

## NIEDERSCHRIFT

1/3 | | | 7/4

**Über die 8. Sitzung des Ortsbeirates Nesselbrunn nach § 58 der HGO in der laufenden Legislaturperiode 2016 - 2021 am Dienstag, den 05.01.2021 im Dorfgemeinschaftshaus Nesselbrunn**

Sitzungsbeginn: 19:05 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

**Anwesende Ortbeiratsmitglieder:**

Hans-Werner Müller, Erhard Grosch, Andreas Hahn

**Gäste:** Tanja Backes, Werner Merte, Gabi und Jürgen Ungemach, Daniela Grosch

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift vom 17.06.2019
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Windpark Herzhausen
5. Verschiedenes

**Top. 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ortsvorsteher Hans-Werner Müller eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und Gäste. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt und veröffentlicht wurden. Alle drei Ortsbeiratsmitglieder sind anwesend. Somit ist die Sitzung des Ortsbeirates beschlussfähig.

**Top. 2 Niederschrift vom 17.06.2019**

Zur Niederschrift vom 17.06.2019 teilt Hans-Werner Müller mit, dass es nach weiterer Prüfung der entsprechenden Gremien keine Geschwindigkeitsreduzierung auf 60 Km/h zwischen Niederhof und Ortsanfang/-ende geben wird.

**Top. 3 Mitteilungen und Anfragen**

**Antrag zur Schaffung von Baurecht im OT. Nesselbrunn**

**Betr.: Grundstück „Die Steinäcker Flur 9, Flurstück 6“ Größe 5.469qm**

Das o.a. Grundstück wird z.Z. als Ackerland genutzt. Es liegt oberhalb vom Spielplatz beim Bürgerhaus und wird sich sehr gut in das Landschafts-/Dorfbild einfügen (s. Anlage Liegenschaftskarte vom 27.11.2020). Das Grundstück ist über die Wegparzelle 34/3 mit allen Ver- und Entsorgungsleitungen leicht zu erschließen, da alle diese Leitungen in der Nesselbrunner Straße bis zum Bürgerhaus vorhanden sind.

Die Eigentümer möchten auf diesem Grundstück ein Wohnhaus mit Nebengebäude errichten und die Restfläche als Bauland ca. 3-4 Bauplätze vorwiegend für Bauwillige aus dem Ort zur Verfügung stellen. Nachfragen bauwilliger Bürger aus Nesselbrunn auf voll erschlossenes Bauland ist vorhanden.

**Beschluss:**

Der Ortsbeirat bittet den Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung, das erforderliche Bauleitplanverfahren zur Schaffung des Baurechts auf dem Grundstück „Die Steinäcker“ Flur 9, Flurstück 6 Größe 5.469qm zu veranlassen.

Hierzu gibt es keine Einwände oder Bemerkungen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### Top. 4 Windpark Herzhausen

Es liegt eine Anfrage der Gemeinde Weimar vor, über den geplanten Bau von sechs Windenergieanlagen im Dreieck Herzhausen - Diedenshausen - Runzhausen im Windvorranggebiet 3123

Der Schaden der Natur beim Bau dieser Anlage wäre beachtlich: Für den Bau würden pro Windrad bis zu 2 Hektar Wald geschädigt, Unmengen Beton würden vergossen, Zigtausende Lkw-Fahrten wären nötig, große Teile des Gebietes würden durch Zufahrtswege zerschnitten. Während des Betriebs gefährden Windräder Tiere wie Rotmilane und Fledermäuse.

Angesichts der Klimakatastrophe müssen wir aus fossilen Energiequellen Kohle, Öl und Gas aussteigen. Doch auch Windenergie und Biomasse richten erhebliche Schäden an. Ein blindes „Ja“ zu Erneuerbaren ist gefährlich, weil Wald- und Artenschutz nicht vergessen werden dürfen.

Wälder sind Lebensraum vieler Tiere und Pflanzen und spielen eine wichtige Rolle im Kampf ums Klima, da sie große Mengen Kohlendioxid speichern. Waldschutz und Aufforstung sind ein Königsweg im Klimaschutz. Für Windräder Bäume zu fällen, scheint da besonders widersinnig.

Aus diesen Gründen sprechen wir uns gegen den Bau der Anlage aus.


**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### Top 5 Verschiedenes

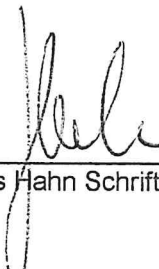
Um das Bürgerhaus zu reinigen, wäre es sinnvoll einen Kärcher Putzsauger anzuschaffen. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. 170 € und dieser sollte die alten Putzlappen, Schrubber und Wassereimer ersetzen. Die Kosten hierfür übernimmt der Ortsbeirat.

Der Fußweg vom Niederhof zum Dorf wuchert an der der Bankette zu. Der Ortsbeirat bittet darum, die Bankette des Weges entsprechend zu reinigen.

Der Uferbewuchs des Katzbach sollte ab oberem Ortseingang aus Richtung Weitershausen im gesamten Verlauf gesäubert/beschnitten werden, um eventuelle Hochwasserüberflutungen wegen zugewachsenem Gewässerbett für die Anwohner zu verhindern. (siehe beigefügter Plan)

  
Hans-Werner Müller, Ortsvorsteher

  
Erhard Grosch, stellv. Ortsvorst.

  
Andreas Hahn Schriftführer